

FC Haunstetten nun vor dem TSV Greding

Haunstetten (htr) Der FC Haunstetten gewann in der Fußballkreisliga Neumarkt/Jura Ost das Derby gegen den TSV Greding knapp aber völlig verdient mit 1:0 und kletterte in der Tabelle auf den 6. Tabellenplatz. Auch Kreisspielleiter Anton Pfahler wollte mit eigenen Augen mit verfolgen, wie der Außenseiter FC Haunstetten den vor der Saison als Aufstiegsaspiranten gehandelten TSV Greding ärgern kann und die beim Saisonauftakt in Rasch angekündigte Rivalität in die Tat umsetzt.



Betz Lukas (Nr. 11) erzielt mit diesem Kopfball den Treffer des Tages zum 1:0 Matthias Buchberger (Nr. 9) und Florian Bauer (Nr. 5) machen geschickt den Weg frei.

Was er am Sonntag zu sehen bekam, war nicht unbedingt ein fußballerischer Leckerbissen, dennoch gab es einige Höhepunkte und es war spannend bis zur letzten Minute. Von Beginn an hatte der FC Haunstetten die Partie im Griff und verzeichnete in der 8. Minute die erste Tormöglichkeit. Nach Pass von Spielertrainer Dominik Batz kam Jeton Shala in halblinker Position zum Abschluss, beim Torschuss rutschte ihm der Ball über den Spann, so dass TSV Torwart Felix Krenauer nicht eingreifen musste. Auch beim nächsten Versuch hatte Shala das Visier nicht richtig eingestellt, sein Schuss aus 18 Meter ging weit über das Tor. Bei einem Konter der Gäste in der 33. Minute prallten FC Torwart Rainer Reiter und Florian Bauer unglücklich aufeinander, Reiter musste den Platz mit einer Risswunde verlassen und wurde durch Christian Betz ersetzt. Vor der Halbzeit häuften sich die Unsicherheiten in der TSV Abwehr, zweimal lenkten TSV Abwehrspieler einen Eckball von Peter Sahliger auf das eigene Tor, wo zum Glück ein Mitspieler die Situation bereinigen konnte. Die hochverdiente Führung für den FC Haunstetten gelang schließlich in der 45. Minute. Wieder war Peter Sahliger der Ausgangspunkt, seinen Freistoß vollendete Lukas Betz mit schulmäßigem Kopfball aus 11 Metern zum 1:0 ins Tor.

Nach der Pause hatte der TSV Greding seine stärkste Phase und drängte vehement auf den Ausgleich. Klare Torchancen für die Schwarzachtäler blieben aber aus, Torjäger Christoph Biedermann, der in der Winterpause zum VfB Eichstätt gewechselt war, konnte nicht adäquat ersetzt werden. Nach einer Stunde nahmen die Gastgeber wieder das Heft in die Hand und hatten bei Kontern die Vorentscheidung auf dem Fuß. Ein Schuss von Dominik Betz aus 20 Meter ging knapp neben das Tor und sein Bruder Lukas scheiterte nach tollem Pass von Jeton Shala aus 16 Meter an Torhüter Krenauer. Auch in der 75. Minute wollte das 2:0 nicht fallen, Shala wurde in letzter Sekunde gerade noch abgeblockt. Obwohl der TSV Greding ab der 80. Minute in Unterzahl spielte, Niko Theodorou sah die gelb-rote Karte, hatten die Gäste noch zwei gute Chancen zum Ausgleich. Ausgerechnet der vor einem Jahr vom FC zum TSV gewechselte Markus Werner besaß in der 90. Minute die Möglichkeit zum Ausgleich, doch sein Schuss von der Strafraumkante ging am Tor vorbei. Da anschließend sowohl Benjamin Preischl für den TSV als auch Johannes Schneider für den FC ihre Möglichkeiten nicht nutzten blieb es beim verdienten 1:0 Sieg für die Hausherren, die damit den TSV Greding in der Tabelle überholten.

FC Haunstetten: Rainer Reiter (33. Christian Betz), Florian Ferstl, Florian Bauer, Matthias Buchberger, Lukas Schneider, Tobias Mehringer (80. Andreas Berger), Peter Sahliger, Daniel Netter, Jeton Shala, Dominik Betz, Lukas Betz (78. Johannes Schneider)

Von Hubert Schneider